



# Presseinformation

## Deutsche Bahn hebt Brückenteile an der Hans-Thoma-Straße ein

**Überbau für Brücke über die Rheintalbahn entsteht • Kran hebt Fertigteile in den Nächten 14./15. Mai und 15./16. Mai 2022 ein**

(Stuttgart, 12. Mai 2022) Die Straßenbrücke an der Hans-Thoma-Straße in Rastatt-Niederbühl nimmt Form an: Am kommenden Wochenende hebt die Deutsche Bahn (DB) die ersten Fertigteile für den Brückenüberbau ein. Mit der neuen Brücke schafft die DB die wichtige Verbindung zwischen der Hans-Thoma-Straße in Niederbühl und den Wirtschaftswegen westlich der Gleise, die zur Sporthalle und zum Grünschnittplatz führen.

Insgesamt vier Brückenteile hebt die DB in den beiden Nächten von Samstag, 14. Mai bis Montag, 16. Mai 2022 ein. Die Fertigteile sind jeweils circa 14,5 Meter lang, 2,2 Meter breit und wiegen etwa 16 Tonnen. Ein Mobilkran mit einer maximalen Kranarm-Länge von 19,5 Meter hebt die Teile an und setzt sie auf die Widerlager. Die Elemente bilden den Überbau für den Abschnitt der Brücke, der über die Rheintalbahn führt. Die Brückenteile über die Neubaustrecke sollen im Juli 2022 folgen.

Seit November 2021 baut die DB die Brücke am Südportal des Tunnels Rastatt über die Rheintalbahn und die Neubaustrecke. Inklusive Rampen wird die Brücke rund 440 Meter lang. Insgesamt investiert die DB 5,8 Millionen Euro. Voraussichtlich im Juni 2023 sind die Arbeiten abgeschlossen.

### Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier  
Sprecherin Großprojekte  
Südwest  
Tel. +49 711 2092-5865  
[presse.s@deutschebahn.com](mailto:presse.s@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](http://deutschebahn.com/presse)